

Medieninformation

Nr. 83

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 12.Februar 2019

Chemnitz

Bewohner ertappte mutmaßlichen Einbrecher und wurde verletzt/Zeugengesuch

Zeit: 12.02.2019, 04.40 Uhr

Ort: OT Gablenz

(495) Als ein 30-Jähriger in den frühen Morgenstunden in seine Wohnung in der Reineckerstraße wollte, begegnete ihm an der Haustür des Mehrfamilienhauses ein Unbekannter. Unvermittelt soll dieser ihn daraufhin mit einem Reizgas besprüht haben. Der 30-Jährige begab sich daraufhin in seine Wohnung und musste dort einen Einbruch feststellen. Die Wohnungstür war aufgebrochen und die Räume waren durchsucht worden. Nach einer ersten Einschätzung wurde eine Spielekonsole gestohlen. Der Gesamtschaden wurde auf etwa 200 Euro geschätzt.

Der 30-Jährige, der leichte Verletzungen erlitt, beschrieb den Täter wie folgt: Er sei etwa 30 Jahre alt, ca. 1,70 Meter groß und von kräftiger Statur. Er hatte kurze Haare und war mit einer schwarzen Kapuzenjacke bekleidet. Dabei hatte er einen Rucksack und eine lilafarbene Sporttasche. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, oder Angaben zu dem unbekanntem Mann machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (gö)

Seitlicher Zusammenstoß auf Neefestraße – 15.000 Euro Schaden

Zeit: 11.02.2019, 17.25 Uhr

Ort: OT Mittelbach

(496) Montagabend befuhr der Fahrer (39) eines Pkw Dacia den rechten sowie der Fahrer (41) eines Pkw Skoda den linken Fahrstreifen der Neefestraße stadteinwärts. Auf Höhe der Einfädelspur aus dem Neefepark kam es beim Fahrstreifenwechsel des Dacia auf die linke Spur zum Zusammenstoß mit dem Skoda. Beide Fahrer blieben unverletzt. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 15.000 Euro. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien

21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße

Zusammenstoß beim Abbiegen

Zeit: 11.02.2019, 08.45 Uhr
Ort: OT Zentrum

(497) Gestern Morgen bogen von der Bahnhofstraße ein Lkw Mercedes (Fahrer: 46) sowie ein Pkw Seat (Fahrer: 37) nach links in die Annaberger Straße ab. Dabei befuh der Lkw die linke, der Pkw die rechte Linksabbiegespur. Im Abbiegevorgang kam der 46-Jährige mit seinem Fahrzeug jedoch nach rechts und stieß mit dem Seat zusammen. Durch die Kollision erlitt die Beifahrerin (44) im Seat leichte Verletzungen. Die Fahrer blieben unverletzt. Der Sachschaden summiert sich auf rund 1 000 Euro. (ju)

Bei Auffahrunfall leicht verletzt

Zeit: 11.02.2019, 13.55 Uhr
Ort: OT Zentrum

(498) Montagnachmittag befuh eine 39-Jährige mit einem Pkw VW die Hartmannstraße aus Richtung Bergstraße in Richtung Fabrikstraße. Als sie dabei verkehrsbedingt halten musste, fuhr die Fahrerin eines nachfolgenden Pkw BMW auf den VW. Die VW-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Die BMW-Fahrerin (36) blieb unverletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 5 000 Euro. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Schwere Messingteile gestohlen

Zeit: 12.02.2019, 04.00 Uhr polizeibekannt
Ort: Döbeln

(499) Unbekannte verschafften sich vergangene Nacht gewaltsam Zutritt in eine Firmenwerkhalle in einem Gewerbegebiet an der Dresdner Straße. Entwendet wurden nach bisherigen Erkenntnissen Messingteile im Gesamtgewicht von etwa zwei Tonnen. Der Schaden beläuft sich dabei auf mindestens 10.000 Euro. Die Ermittlungen dauern an. (gö)

Unfallflucht nach Frontalzusammenstoß/Zeugenaufruf

Zeit: 11.02.2019, 19.55 Uhr
Ort: Döbeln

(500) Montagabend erlitt ein 45-Jähriger bei einem Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge auf der B 175 schwere Verletzungen. Der Verursacher sowie sein Beifahrer entfernten sich zu Fuß vom Unfallort.

Der Fahrer eines Kleintransporters Mercedes befuh die B 175 aus Richtung Nossen in Richtung Döbeln. Auf Höhe der Ortslage Oberranschütz setzte er unmittelbar vor einer Senke zum Überholen eines Lkw an. Dabei kam es zur Kollision mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pkw VW. Letztlich kamen beide Fahrzeuge im Straßengraben zum Liegen. Der Fahrer (45) des VW musste durch Rettungskräfte aus seinem Fahrzeug befreit werden. Er kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Fahrer des Kleintransporters als auch dessen Beifahrer flüchteten

zu Fuß vom Unfallort. Trotz eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen und dem Einsatz eines Fährtenhundes konnten die beiden Männer nicht mehr ausfindig gemacht werden.

Der Verkehrsunfalldienst der Chemnitzer Polizei führt die weiteren Ermittlungen und fragt: Wer hat den Unfall beobachtet oder kann weitere Angaben zu dem überholten Lkw machen? Wer hat im Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen zwei Personen bemerkt, die sich vom Unfallort entfernten? Wer kann Angaben zu diesen oder zu deren Fluchtrichtung machen? Wem ist am Montagabend auch im weiteren Umfeld ein Fahrzeug aufgefallen, welches zwei Personen aufgenommen hat? Zeugen, insbesondere jedoch auch der Fahrer des überholten Lkw, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei in Chemnitz unter der Rufnummer 0371 8740-0 zu melden. (ju)

Zwei Leichtverletzte und 27.000 Euro Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 11.02.2019, 09.50 Uhr
Ort: Ostrau, OT

(501) Ein 45-Jähriger befuhr mit einem Kleintransporter Renault die S 35 aus Richtung Ostrau kommend. Auf Höhe des Abzweiges Beutig stieß ein Pkw Audi, der aus Richtung Zschochau kam, mit dem bevorrechtigten Renault zusammen. Durch den Anstoß drehte sich der Transporter, kollidierte in der Folge mit einem Baum und landete im Straßengraben. Sowohl der Renaultfahrer als auch der Audifahrer (51) erlitten leichte Verletzungen. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich insgesamt auf rund 27.000 Euro. Des Weiteren wurden zwei Verkehrsschilder, ein Leitpfosten sowie ein Baum beschädigt. (ju)

Musikbox abgezogen

Zeit: 11.02.2019, 15.00 Uhr
Ort: Flöha

(502) Nachdem zwei Jugendliche (2x 16) am Montagnachmittag einem 13-Jährigen gewaltsam eine Musikbox abgenommen hatten, ermittelt nun die Polizei. Die beiden hatten den Jungen an der Straße Zur Baumwolle angesprochen und ihm schließlich gewaltsam die Box aus der Hand genommen. Ein Zeuge kam dem 13-Jährigen zu Hilfe, verfolgte die 16-Jährigen und informierte die Polizei. Die Jungen wurden schließlich an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des Raubes dauern an. (gö)

VW kam von Fahrbahn ab

Zeit: 11.02.2019, 14.55 Uhr
Ort: Rossau, OT Niederrossau

(503) Montagnachmittag befuhr eine 59-Jährige mit einem Pkw VW den Auenweg aus Richtung Rossau in Richtung Höckendorf. In einer leichten Rechtskurve kam sie dabei nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Die 59-Jährige blieb unverletzt. Der Schaden am VW sowie dem Baum beträgt insgesamt etwa 5 100 Euro. (ju)



Laternen offenbar beschossen/Zeugengesuch

Zeit: 06.02.2019 bis 07.02.2019, polizeibekannt am 11.02.2019
Ort: Halsbrücke, OT Tuttendorf

(504) Unbekannte beschädigten insgesamt acht Straßenlaternen in den Straßen Fuchsmühle und Am Roten Graben, indem sie offenbar mit einer Luftdruckwaffe die Leuchtmittel und Plastikabdeckungen beschossen haben. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 1 600 Euro. In den Lampen wurden kleine Kugeln als mutmaßliche Munition einer Luftdruckwaffe aufgefunden und sichergestellt. Die Polizei sucht Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen gemacht haben oder die Angaben zu dem/den Täter/n machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter der Rufnummer 03731 70-0 entgegen. (gö)

Ins Rutschen gekommen

Zeit: 12.02.2019, 08.20 Uhr
Ort: Eppendorf

(505) Heute Morgen war ein 34-Jähriger mit einem Pkw Fiat auf der Leubsdorfer Straße unterwegs. Dabei kam er auf winterglatter Fahrbahn ins Schleudern und schließlich nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Fiatfahrer wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden am Fahrzeug beläuft sich auf rund 5 000 Euro. (ju)

Erzgebirgskreis

Mutmaßlichen Täter nach Tankstellenüberfall gestellt

Zeit: 11.02.2019, 20.50 Uhr
Ort: Ehrenfriedersdorf

(506) Im Zuge einer Tatortbereichsfahndung konnte am Montagabend mit Hilfe eines Zeugen ein 24-Jähriger gestellt werden. Er steht im Verdacht, eine Tankstelle überfallen zu haben.

Der Mann hatte am Abend die Tankstelle betreten, offenbar einer Angestellten (28) gedroht und ein Getränk sowie Zigaretten gefordert. Nachdem ihm die Sachen ausgehändigt wurden, verschwand er.

Etwa eine halbe Stunde nach der Tat hat er einem Zeugen (38) auf der Straße von seiner Tat erzählt. Dieser verständigte umgehend die Polizei, die den 24-Jährigen daraufhin unweit des Tatortes festnahm. Er stand offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein Test war positiv auf Cannabis verlaufen. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurde er auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen gegen ihn dauern an. (gö)

14-Jähriger beim Sprühen ertappt

Zeit: 11.02.2019, 16.30 Uhr
Ort: Stollberg

(507) Ein Zeuge hatte am Montagnachmittag zwei Jugendliche beim Besprühen eines Stromhäuschens in der Chemnitzer Straße beobachtet und die Polizei informiert. Eine



Polizeistreife stellte daraufhin die beiden 14-Jährigen. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte einer der beiden eine Buchstabenkombination an die Fassade gesprüht. Die Kosten zur Beseitigung der Schmierereien sind noch nicht bekannt. Die Jungen wurden schließlich an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der Sachbeschädigung dauern an. (gö)